Humoristisches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **11 (1906-1907)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Frau wacht auf und schüttelt den Mann,
Vor lauter Starrheit sie kaum mehr es kann.
Nicht nützet das rufen er ist entschlafen auf immer.
Keine irdische Macht erwecket ihn! Nimmer.
Die Frau setzt sich wieder. Ach könnt ich doch sterben.
Was nützt mir das Wandern und sorgen auf Erden!
Sie spricht's und legt sich auf die Seite,
Die Töne verklingen in die Weite! —
Sie sind entschlafen die beiden Armen,
Sie frieren nicht mehr, sie sitzen im Warmen.

Stilprobe einer 12jährigen Sek.-Schülerin.

Humoristisches.

Aus einem Aufsatzheft. Die Grossmutter geriet in heftige Erstickungsanfälle, so dass wir oft meinten, ihr jüngster Tag sei gekommen.

Stellenvermittlung.

Das Stellenvermittlungsbureau des schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein, Handelsbeflissene usw. befindet sich seit 1. November 1903 Rütlistr. 47. Basel (Tramhaltstelle Allschwilerstrasse).

Es wird Arbeitgebern und Stellesuchenden bestens empfohlen.

ANNONCEN

Praktisch! — Billig! — Den geehrten Lehrerinnen die grösste Erleichterung!

Jeder Schüler und jede Schülerin sollte dieses Blatt besitzen!

Neue deutsche Orthographie (Duden)

Amtlich für die **Schweiz**, Deutschland und Oesterreich.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schulmänner von **W. Büchler**, Buchdrucker.

Die Doppelschreibungen sind hier vermieden und ist jeweilen nur die von Herrn Gymnasialdirektor Dr. **Duden** vorgezogene Schreibart angemerkt.

Diese Arbeit ist speziell für die Verteilung an die Schüler bestimmt!

Der kleine Preis dürfte zur Abgabe an sämtliche Schüler der Schweiz wesentlich beitragen. — Wir bitten um freundliche Unterstützung durch Bestellung auf untenstehendem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll **Büchler & Co., Bern.**

— **Neunte** Auflage: 97. bis 112. Tausend! —

Bestell-Zettel

Unterzeichneter bestellt von der Buchdruckerei *Büchler & Co., Bern:*

Neue deutsche Orthographie (Duden)

(1 Ex. 10 Cts., 10 Ex. 60 Cts.) ..... Exemplare (50 Ex. Fr. 2.50, 100 Ex. Fr. 4.50)

Ort und Datum: Name:

Gefl. ausschneiden und ausgefüllt, mit 2 Cts. frankiert, an die Buchdruckerei **Büchler & Co.** in **Bern** senden.